



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Bau- und Verkehrsausschuss	18.05.2021	öffentlich	Beschluss

Antrag der Fraktion B90/Grüne-ödp auf Prüfung der Entfernung oder Abstandserweiterung der Poller auf der Zwurgerstraße im Abschnitt zwischen Kreuzung mit der Universitätsstraße und Lilienthalstraße im Sinne der Verkehrssicherheit der Radfahrenden

Anlass:

Mit Schreiben vom 03.02.2021 (Posteingang per Email am 07.02.2021) stellte die Fraktion Bündnis90 / Grüne - ödp nachfolgenden Antrag zur nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:

I. Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit alle Poller auf der Zwurgerstraße in Unterbiberg in dem Abschnitt zwischen Kreuzung Universitätsstraße und Kreuzung Lilienthalstraße entfernt werden können, um die Verkehrssicherheit von Radfahrern zu erhöhen.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat den Sachverhalt geprüft.

Bei der Überprüfung bei einem Vorort-Termin wurden die Abstände gemessen. Der betreffende Teilabschnitt der Zwurgerstraße (ehemals Lage der Ortsverbindungsstraße nach Unterbiberg) ist ein gemeinsamer Geh- und Radweg.

Die lichte Breite zwischen den Absperrpfosten betrug dabei teils nur 1,10 m.

Bei Entfernung der Pfosten wären die Fußgänger und die Radfahrer durch ein- und durchfahrende sowie parkenden Fahrzeuge gefährdet. Schon heute erreichen die Verwaltung regelmäßig Anwohner-Beschwerden, weil durch Dritte teils unbefugt Poller entfernt und in den per Beschilderung gesperrten Bereich wohl auch mit KFZ eingefahren wird.

Weitergehende Umgestaltungen anstelle der Poller wie z.B. Einengungen mit baulichen Maßnahmen werden für eine möglichst uneingeschränkte Nutzungsmöglichkeit der gesamten Wegebreite als kontraproduktiv für den Rad- und Fußgängerverkehr eingeschätzt.

Um ein unerlaubtes Befahren / Beparken mit KFZ weiterhin zu verhindern, das zu Gefährdungen oder Einschränkungen der Nutzbreite auf dem Geh- und Radweg führen kann, muss die Absperrung der Zufahrten über Poller beibehalten werden. Ein Entfernen der Pfosten ist insoweit als nicht sinnvoll anzusehen.



Sachgebiet: Tiefbau

Die ersatzweise zum Abbau der Poller vorgebrachten Vorschläge wurden ebenfalls geprüft:

1. Mindestdurchfahrtsbreite 1,30m
→ Die Absperrpfosten zu versetzen um eine erweiterte Durchfahrtsbreite zu erreichen, soll zur erleichterten sicheren Durchfahrt für Räder umgesetzt werden (s.a. Anlage 2, statt der momentanen 4 schmälere Durchfahrten entstehen 2 breitere Durchfahrten mit je 1,50 m Breite).
2. Markierung der Poller
→ Die Absperrpfosten sind bereits ausreichend in rot und weiß markiert, eine Änderung zum in ganz Neubiberg eingesetzten farblich gut wahrnehmbaren Pollermodell soll daher nicht erfolgen.
3. Frühzeitige Warnhinweise durch Farbmarkierung, Wechsel der Fahrbahnoberfläche oder Schild
→ Die StVO sieht vor, dass jeder Teilnehmer am Straßenverkehr sich vorausschauend verhält und ständig Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme übt. Eine weitergehende Beschilderung oder Markierung soll aufgrund der bislang positiven Erfahrungen mit derartig gestalteten Pollerlösungen an Kreuzungs- / Einmündungssituationen sowie der weit im Voraus gut einsehbaren Fahrbahnverhältnisse nicht erfolgen.

Bewertung:

Die Prüfung hat ergeben, dass für eine verbesserte Durchfahrt der jeweiligen Pollersituation die lichten Abstände radverkehrsgerecht erweitert werden sollen. Dies wird von der Verwaltung unmittelbar umgesetzt. Ein Pollerabbau hätte demgegenüber voraussichtlich negative Folgen bzgl. des Befahrens des Weges auch mit zweiseitigen KFZ, was aus Sicherheitsgründen auf dieser Rad-Hauptroute durch die Gemeinde weiter wirksam verhindert werden sollte.

Hinweis:

Der BVA ist laut Geschäftsordnung des Gemeinderats nur für grundsätzliche Fragen des Straßen- und Straßenverkehrsrechts zuständig. Der Antragsgegenstand bezieht sich insoweit auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung (kein Beschluss im BVA).

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2021/4824 abrufbar):

- Anlage 1: Antrag der Fraktion
- Anlage 2: Fotoblatt mit Ist- und Ziel-Zustand

Beschlussvorschlag:

- zur Kenntnis -

Gemeinde Neubiberg

Bau- und Verkehrsausschuss



Sitzung am 18.05.2021, TOP Nr.3

Sachgebiet: Tiefbau